

Eingangsvermerk/Eingangsstempel



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG)

Ich beantrage die Erteilung/Eintragung...

- einer Waffenbesitzkarte -grüne WBK- gem. § 10 Abs. 1 WaffG als
- Jagdscheininhaber
 - Sportschütze
 - Erbe
- einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen gelbe WBK - (§ 14 Abs. 6 WaffG)
- einer Erwerbsberechtigung in die Waffenbesitzkarte – (§ 10 Abs.1 WaffG)
- einer Munitionserwerbsberechtigung – (§ 10 Abs. 3 WaffG)
- eines Munitionserwerbsschein – (§ 10 Abs. 3 WaffG)
- einer Waffenbesitzkarte als Waffensammler/Waffensachverständiger -rote WBK- (§ 17 WaffG und § 18 WaffG)
- Erteilung oder Verlängerung eines Waffenscheines – gem. § 10 Abs. 4 WaffG

1. Antragsteller*in

Familiennamen, ggf. Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsdatum	Geburtsort
Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Telefonnummer	
Telefaxnummer	
E-Mail	
Beruf bzw. derzeit ausgeübte Tätigkeit	
Personalien nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis	

Nr.	ausgestellt von	am
-----	-----------------	----

2. Waffenrechtliche Erlaubnis

Wurde bereits eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt?

Nein Ja und zwar folgende

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	ausstellende Behörde

Bereits vorhandene Schusswaffen

Nr.	Art der Schusswaffe	Kaliber	Hersteller	Herstellungsnummer
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

Beabsichtigter Waffen-/Munitionserwerb

Nr.	Art der Schusswaffe	Kaliber	Hersteller	Munitionserwerb?
1				<input type="checkbox"/> ja
2				<input type="checkbox"/> ja

3. Angaben zur Waffensachkunde

Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt?

ja (Nachweis liegt bei) nein (Nachweis wird nachgereicht)

4. Angaben zum Bedürfnis

- Jäger/Jagdschein
 Sportschütze (Bedürfnisbescheinigung des Verbands, Vereins)
 Waffensammler (Gutachten)

5. Waffenaufbewahrung

Langwaffen

- Behältnis Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (bis max. 10 Waffen)
 Behältnis Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
 Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I
 Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0
 sonstiges Behältnis _____

Kurzwaffen

- Innenfach Sicherheitsstufe B des Behältnisses Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (bis max. 5 Waffen)
- Behältnis Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I
- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0
- sonstiges Behältnis _____

Munition

- Im Innenfach des Behältnisses Sicherheitsstufe ____ (Angabe der Sicherheitsstufe)
- Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertig
- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I
- Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0
- sonstiges Behältnis _____

Standort des Sicherheitsbehältnisses bzw. der Sicherheitsbehältnisse

- Hauptwohnsitz
- Nebenwohnsitz
- sonstiger Standort _____

Beigefügte Nachweise:

Als Nachweis der Sicherheitsstufe bzw. des Widerstandsgrades legen Sie bitte eine Rechnung oder Lieferbescheinigung vor. Des Weiteren benötigen wir ein Foto des Typenschildes, auf welchem die Sicherheitsstufe des Behältnisses zu erkennen ist und Fotos des Waffenschrankes bei geöffneten Türen, auf denen das Riegelwerk und das Schloss zu erkennen ist.

6. Sind Sie mit den Vorschriften über die Notwehr und den Notstand vertraut?

- ja nein

7. Angaben zur Zuverlässigkeit gem. § 5 WaffG und persönliche Eignung gem. § 6 WaffG**Sind laufende Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?**

- nein
- ja, folgende _____

Bestehen rechtskräftige Verurteilungen?

- nein
- ja, folgende _____

Liegen körperliche und geistige Mängel vor?

(z. B. Alkohol-, Arznei- oder Drogenmissbrauch, Geschäftsunfähigkeit, Sehschwäche, Schwerhörigkeit, psychisch krank oder debil oder in der Person liegende Umstände die die Annahme rechtfertigen, dass nicht vorsichtig oder sachgerecht mit Waffen umgegangen oder diese sorgfältig verwahrt werden können oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht)

- keine
- ja, folgende _____

Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt?

ja nein

Sind oder waren Sie Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht nach § 46 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes festgestellt hat (§ 5 Abs. 2 Ziffer 2 WaffG)?

ja nein

Sind oder waren Sie Mitglied in einer Vereinigung, die Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen die Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet ist (§ 5 Abs. 2 Ziffer 3 WaffG)?

ja nein

8. Zusätzliche Angabe bei der Beantragung eines Waffenscheins

Haben Sie eine Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € für den privaten Gebrauch abgeschlossen?

ja (Nachweis liegt bei) nein (Nachweis wird nachgereicht)

9. Sonstige Begründung/Erklärung Ihres Antrags

--

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine waffenrechtliche Erlaubnis

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Stadtverwaltung Aalen
vertr. d. d. Oberbürgermeister
Marktplatz 30
73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aaln.de
Tel: +49 (0)7361 52-0
Fax: +49 (0)7361 52-1902

2. Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Stadt Aalen
Datenschutzstelle
Marktplatz 30
73430 Aalen
datenschutz@aaln.de

3. Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden:

Aufgrund des Antrages auf eine waffenrechtliche Erlaubnis verarbeiten wir die im entsprechenden Formblatt aufgeführten notwendigen personenbezogenen Daten: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Wohnanschrift, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/Pass-Nr., Telefonnummer, Email-Adresse, Faxnummer, Sachkundenachweise, Bedürfnisnachweise, Nachweis der Haftpflichtversicherung. Die Daten werden in unserem Waffenverwaltungsprogramm „Condition“ gespeichert.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden zur Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung im Rahmen der nachfolgend aufgeführten waffenrechtlichen Anträge sowie später bei der Regelüberprüfung verarbeitet:

- a) Erteilung einer Waffenbesitzkarte –grüne WBK- gem. § 10 Abs. 1 WaffG
- b) Erteilung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen –gelbe WBK- gem. § 14 Abs. 6 WaffG
- c) Erteilung/Eintrag einer Erwerbserlaubnis in WBK gem. § 10 Abs. 1 WaffG
- d) Erteilung/Eintrag einer Munitionserwerbserlaubnis gem. § 10 Abs. 3 WaffG
- e) Erteilung einer Waffenbesitzkarte als Erwerber infolge Erbfalls gem. § 20 WaffG
- f) Erteilung eines Munitionserwerbsscheines gem. § 10 Abs. 3 WaffG
- g) Erteilung oder Verlängerung eines Waffenscheines gem. § 10 Abs. 4 WaffG
- h) Erteilung einer Waffenbesitzkarte als Waffensammler/Waffensachverständiger gem. § 17 und § 18 WaffG
- i) Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen gem. § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG (Kleiner Waffenschein)
- j) Erteilung einer Schießerlaubnis außerhalb von Schießstätten gem. § 10 Abs. 5 WaffG
- k) Erteilung einer Mitnutzerlaubnis (gemeinsame WBK) gem. § 10 Abs. 2 WaffG
- l) Antrag über den Erwerb einer Schusswaffe gem. § 10 Abs. 1a WaffG i. V. mit § 13 Abs. 3 WaffG
- m) Anzeige über das Überlassen einer Schusswaffe gem. § 34 Abs. 2 WaffG
- n) Antrag über den Erwerb einer Schusswaffe gem. § 10 Abs. 1a WaffG i. V. mit § 14 Abs. 4 WaffG

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO in Verbindung mit §§ 43, 44, 44a WaffG

Gemäß § 39 WaffG besteht die Pflicht, die zur Durchführung des Waffengesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, weitergegeben an: Einwohnermeldeamt (§ 44 WaffG), Bundeszentralregister (§ 5 Abs. 5 Nr. 1 WaffG, § 10 Abs. 1 Nr. 3 Bundeszentralregistergesetz), Polizeipräsidium Aalen (§ 5 Abs. 5 Nr. 3, § 6 Abs. 1 Satz 3 WaffG, § 19 WaffG, § 21 WaffG, § 28 WaffG), zentrales staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (§ 5 Abs. 5 Nr. 2 WaffG), Nationales Waffenregister (§ 5 WaffRG), die im Falle eines Wohnsitzwechsels zuständigen Waffenbehörden (§ 48, § 49 WaffG), Landeskriminalamt (§ 21 Abs. 7 WaffG), Regierungspräsidium Stuttgart, evtl. Staatsschutz. Die Weitergabe der Daten erfolgt nur zu den oben genannten Zwecken.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. § 44a WaffG für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte:

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gem. Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Telefonnummer 0711/6155410, Email poststelle@ldfi.bwl.de).